



## Jahreshauptversammlung 2020

14. März 2020

### Inhaltsverzeichnis

|                              |    |
|------------------------------|----|
| Omnipotent                   | 1  |
| Berichte zur JHV OG BS       | 4  |
| Ortsgruppenleiter            | 4  |
| Schatzmeister                | 5  |
| Leiter Ausbildung            | 7  |
| Leiter Einsatz               | 10 |
| Leiter Öffentlichkeitsarbeit | 12 |
| Referent Tauchen             | 13 |
| Referent Boot                | 14 |
| Vorsitzender der Jugend      | 15 |
| Termine                      | 16 |

### Omnipotent

Es war einer dieser häßlich feucht kalten Tage, als ich meinen entfernten Bekannten Karl-Hermann mit gesenktem Kopf durch die Stadt schleichen sah. Als ich ihn ansprach erschrak er richtig. Er faßte sich, erkannte mich und begann ein erregtes Gespräch. Man muß wissen Karl-Hermann ist ein engagierter Bürger, ob Familie, Beruf oder Verein, er engagiert sich voll und ganz. Das Wetter war zu ungemütlich für ein Gespräch im Freien, so zogen wir uns in ein Café zurück. Karl-Hermann bestellte Kräuter-Tee. Verwundert fragt ich, warum er nicht seinen geliebten Kaffee oder Espresso trinke? Das rege ihn zu sehr auf!

Karl-Hermann erzählte von seinen Aktivitäten im Modellbauverein. Er baut mit aller Akribie funktionsfähige Flugmodelle.

Dazu braucht man nicht nur handwerkliches Geschick und Geduld, nein, auch

grundlegende Kenntnisse in der Physik und Materialkunde. Für seine Aufgabe im Verein als Leiter der Modellbaugruppe Düsenflugzeuge war er, so berichtete Karl-Hermann, gerade auf einer Prüfung für Sicherheitstechnik im Umgang mit Gefahrstoffen, also den Hochleistungsbrennstoffen die für diese Art Flugmodelle benutzt wird.

Auf die Frage warum er denn so betrübt sei, sprudelte es aus ihm heraus, betrübt, nein er sei nicht betrübt, er sei stink sauer. Von Seminar zur



**Anschwimmen am Ostermontag  
am Okerdüker in Watenbüttel  
13. April, 10.00 Uhr**

Schulung und dann zur Unterweisung, weiter zu einer Prüfung und dann zu Ämtern und nun noch zum Rapport beim Vereinsvorsitzenden werde er gescheucht. Zu seinem Hobby dem Modellbau sei er schon lange nicht mehr gekommen. Karl Hermann machte wirklich einen verärgerten Eindruck. Schimpfend fuhr er fort, für alles gibt es Regeln, jede Regung bedarf einer vorherigen Schulung und Prüfung anschließend läuft man Genehmigungen hinterher. Nun darf der Verein auf dem nächsten Modellflugtag seine Düsenflugzeuge nicht starten, ihm fehle eine weitere Bestätigung, er habe die Kameraden nicht nachweislich im sicheren Umgang geschult und unterwiesen. Der Vorsitzende ist sauer und Karl-Hermann am Boden zerstört. Nun haben sie mich zur omnipotenten eierlegenden Woll-Milch-Sau ausgebildet und schmeißen mich dann als Universal-Dilettanten mit fundiertem Halbwissen aus dem Rennen, weil eine Regularie nicht befolgt wurde, sinniert vor sich hin. Die vielen Regeln, Vorschriften und Ordnungen kann kein Mensch beherrschen und eine Anleitung oder Hilfe bekommt man auch nicht. Er möchte doch nur seinem Hobby nachgehen. Ein wunderschönes funktionsfähiges Flugmodell bauen und dieses fliegen sehen, mehr nicht! Er wollte weder Physiker noch Chemiker und auch kein Jurist oder Verwaltungsfachmann werden, nur Modellbauer. Nun ist er alles, nur kein Modellbauer mehr. Karl-Hermanns Bericht macht mich doch sehr nachdenklich. Wie ist das eigentlich bei uns in der DLRG? Was wird bei uns alles ausgebildet, Assistent, Tainer C und B, Ersthelfer, Sa-



nitäter A und B, Strömungsretter, Taucher, Bootsführer, Multiplikatoren, Vereinsmanager, Wettkampfrichter, Trupp-, Gruppen bzw. Einsatzführer, Luftretter, Funker und Sonderfahrzeugführer, ach so und auch Schwimmer und Rettungsschwimmer. Für alles muß man nicht nur ausgebildet werden, sondern auch die Befähigung dazu muß erhalten werden, also Fortbildungslehrgänge sind notwendig. Das ist aber noch nicht alles, allein das Bildungswerk

der DLRG, also die Bundesebene, bietet etwa 150 Lehrgänge und Seminare an. Viel Interessantes und Hochqualitatives ist dabei, doch auch exotisches wie Risk Assessment Training Course, Revalidation Course oder Risk Assessment Accreditation Course. Man kann sich also in allen möglichen und unmöglichen Bereichen schulen lassen. Nur ist das nicht mehr freiwillig, denn ein Wasserretter ist nur ein

Wasserretter, wenn er die dazu nötigen Befähigung hat und nachweisen kann.

Mein abwesender Blick, beim durchdenken der vielen Aus- und Fortbildungen in der DLRG, animiert Karl-Hermann zu der Frage: Und, bei euch alles easy?

Natürlich nicht! Die Datenschutzgrund-Verordnung beschäftigt uns noch heute und beeinträchtigt die gewohnten Abläufe in der Vereinsführung. Die uns bevorstehenden Verpflichtungen zu Sicherheit und Gesundheitsschutz in der DLRG mit der Dokumentation zur Gefährdungsbeurteilung - stolze 52 Dateien - und die dazu zu beauftragenden Sicherheitsbeauftragten werden uns vor kaum lösbare Aufgaben stellen. Die Begeisterung, die hierzu erforderlichen Aufgaben zu über-



## DLRG Ortsgruppe Braunschweig

nehmen, wird sich bei den Mitgliedern in Grenzen halten. Was sind wir? Richtig Wasserretter! Das alles habe ich Karl-Hermann dann nicht erzählt. Etwas grüblerisch antwortete ich: Es läuft so, wir kommen zu-recht! Ist ja nicht falsch, bisher haben wir die Veränderungen immer gemeistert.

Ein besonders kuriozes Beispiel ist der Einsatz eines "Defis" (Defibrillator oder Automatisierter Defibrillator, AED, eben "Defi" genannt). Solch ein Defi hängt bereits in Flughäfen, Bahnhöfen oder großen Veranstaltungshallen auch in manchen Bädern an den Wänden. Solch ein Defi darf und soll im Notfall von jedem Laien sofort als lebensrettende Maßnahme eingesetzt werden. Ein omnipotenter Rettungsschwimmer darf den Defi jedoch nicht einsetzen. Nur wenn er geschult ist und mit dem Defi auf dem er geschult wurde. Also Einsatzkleidung ausziehen und helfen oder

wie?

Ich merke schon Karl-Hermanns Pessimismus ist ansteckend. Besser ich erzähle ihm nichts von unserer Totipotenz in der DLRG (Fähigkeit zur Bildung des Ganzen), sonst wird er noch vollends depressiv. Wir haben uns dann etwas abgelenkt mit Scherzen und Witzen über die Politik und die Gesellschaft im Allgemeinen, das hilft nicht aber muntert auf.

Liebe Kameradinnen und Kameraden bei allen Pflichten und Unbillen im DLRG-Alltag bleibt fröhlich und gut gelaunt, eigentlich wollen wir doch nur Schwimmen und Retten lehren und das machen wir auch.

Es grüßt Euch

*Euer Achim*



## 1. Vorsitzender Christian Plagge

### Liebe Kameradinnen, liebe Kameraden, sehr geehrte Gäste,

wir können auf ein turbulentes, aber auch erfolgreiches Jahr 2019 zurückblicken. Viele Herausforderungen haben uns im Jahr 2019 und auch zu Beginn des Jahres 2020 beschäftigt. Einiges ist neu und vieles soll noch umgesetzt werden. Neu zusammen gesetzt ist seit der Jahreshauptversammlung 2019 der Vorstand. Einige Mitglieder, die langjährig im Vorstand mitgewirkt und unsere Ortsgruppe vorangebracht haben, sind ausgeschieden. Neue Mitglieder kamen hinzu, einige bereits im Vorstand befindliche Mitglieder haben andere Ämter übernommen.

Nicht wirklich neu war die Herausforderung den Wasserschaden an unserer Frischwasserleitung zu beheben. Doch umso erfreulicher können wir hier auf das vergangene Jahr zurückblicken. Nach Gesprächen mit den Ratsfraktionen und der Darlegung unserer Problematik konnten, können wir auf einen Zuschuss der Stadt Braunschweig für die Reparatur hoffen. Der Förderantrag wurde kürzlich abgegeben. Dem darin enthaltenen Förderbetrag von 17.000 € wurde bei der Haushaltsabstimmung des Rats der Stadt Braunschweig bereits zugestimmt. Für den Einsatz insbesondere von Thorsten Köster und Herrn Flake, unserem Bezirksbürgermeister, möchte ich mich besonders bedanken! Der Starttermin der Arbeiten ist für den 6. Juli 2020 vorgemerkt.

Weitere Herausforderungen, mit denen wir konfrontiert waren, sind zum einen der Umbau unserer altbewährten Trainingsstätte im 25-Meter-Becken des Heidbergbads und zum anderen das Kinderschwimmen, bei dem wir derzeit umstrukturieren müssen. Die Umstruk-

turierung des Kinderschwimmens ist noch nicht abgeschlossen und wird uns auch in diesem Jahr noch beschäftigen.

Überaus erfreulich ist der Aufbau unseres ersten JET-Teams, das von unserem Technischen Leiter Ausbildung Jan initiiert wurde und von vielen innerhalb und außerhalb des Vorstands unterstützt wurde. Hierdurch können wir hoffentlich auf lange Zeit neuen Nachwuchs generieren, der auch bereit ist, sich zu engagieren. Mehr Informationen wird in den Ressortberichten dazu zu lesen sein.

Am Ende möchte ich mich bei all meinen Vorstandsmitgliedern, allen Ausbildern, Wachgängern, aktiven und passiven Mitgliedern sowie Unterstützern außerhalb des Vorstands oder des Vereins für die geleistete Arbeit und die Zusammenarbeit bedanken. Wir haben im Jahr 2019 viel geleistet, viele Herausforderungen gemeistert und Neues geschaffen. Besonders möchte ich mich dafür bedanken, dass auch nach meinem Umzug im Juli nach Otterndorf die Kommunikation und die Durchführung der Vorstandssitzungen sehr gut funktioniert hat. Ich bin davon überzeugt, dass wir auch in Zukunft vieles bewegen können und auch werden.

Ich freue mich auf die kommenden Jahre!



*Christian Plagge*  
1. Vorsitzender



**Schatzmeister Andreas Zigann**  
**Stellvertreter Michael Lambrecht**

## Liebe Kameradinnen und Kameraden, Liebe Gäste,

Als neuer Schatzmeister war das vergangene Jahr für mich persönlich sehr spannend und ich durfte vieles lernen. Uwe und Frank haben mich an die Hand genommen und mir in mein Amt geholfen.

Im April und Mai hat Frank mir die bisherige Buchhaltung erklärt und mich die entsprechenden Tätigkeiten mit seinen Zugängen und seiner Kontrolle durchführen lassen.

Im Mai und Juni kämpften Christian, Anna, Achim und ich mit der Bürokratie und den Bankzugängen. Ende Juni hatte ich dann endlich die Möglichkeit auch operativ tätig zu werden und kam nur bei Rückfragen auf Frank zu.

Im Juli zog Uwe letztmals die Beiträge ein und übergab mir Anfang August die Mitgliederverwaltung vollständig.

August bis Oktober waren die Monate mich mit dem Geschäft weiter vertraut zu machen und eine Routine zu entwickeln. Zudem habe ich im Schulungssystem der neuen Software die Buchhaltung erprobt.

Als Anfang November dann alle Unklarheiten beseitigt waren, begann ich die Buchhaltung im neuen System für 2019 nachzuholen. Insgesamt gab es rund 500 Vorgänge, die ich mit Hilfe der Aufzeichnungen von Frank leicht zuordnen konnte.

Im November wurden dann alle Mitglieder mit offenen Mitgliedsbeiträgen angeschrieben. Es stellte sich heraus, dass wir an der Erreichbarkeit und Kommunikation noch etwas nachbessern müssen.

Viele Kündigungen wurden an den Bund oder den Bezirk geschickt und erreichten uns spät oder nie. Einige Emails und Briefe gingen in der Zeit März bis Mai während des Amts-

übergangs irgendwie verloren und ab und zu gab es Missverständnisse. Es konnte bis Ende Dezember alles aufgearbeitet werden und ich erwarte weniger Komplikationen.

Ende Dezember bis Anfang März wurde es dann stressig. Der Jahresabschluss, die Vorbereitung der JHV, der Haushaltsplan und die anstehende Steuererklärung sind beim ersten Erfahren doch sehr aufwendig.

Die Einarbeitung und Umstellung auf die neue Software waren schon anstrengend und kompliziert. Bei vielem hatte ich die Herausforderung den Vorgang sowie die technische Umsetzung kennenzulernen. Alles in allem hatte ich aber viel Spaß, durfte tüfteln, hatte die Hilfe von vielen, und die Geduld des Vorstandes sowie unserer Geschäftspartner.

Durch die neue Software sparen wir nun rund 200 € Lizenzen und sie erlaubt mir viele automatische Vorgänge, so dass es nun ein angenehmes arbeiten ist.

Besonders bedanken möchte ich mich bei Frank und Uwe für die Einarbeitung in das Amt, dem Vorstand für die Geduld und Hilfe bei den Vereinsvorgängen, Karin und Kerstin vom Bezirk für Geduld und Hilfe, selbst bei der dritten Nachfrage und dem Support der neuen Software für kurze Reaktionszeiten und gute technische Erklärungen.

Auf den folgenden Seiten findet ihr wie gewohnt die Zahlen des Geschäftsjahres.

*Euer Schatzmeister Andreas*

## Mitgliederstatistiken

Die Mitgliederzahlen sind stabil geblieben.

Auffällig und aufwendig sind die vielen Ein- und Austritte der Lehrgangsteilnehmer. Üblicherweise sind diese ca. zwei Jahre Mitglied bei uns, falls die Kündigung versäumt wird, noch ein drittes. Hier sind auch die höchsten Verwaltungsaufwände, da häufig nach dem Einzug im März gekündigt und der Lastschrif-

# Berichte zur Jahreshauptversammlung

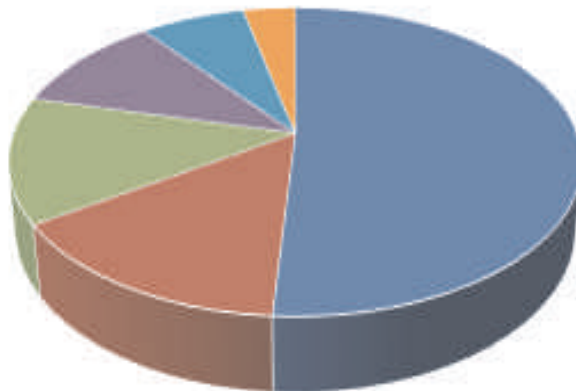
teinzug widerrufen wird. Damit entsteht Verwaltungsaufwand und Missmut beim Mahnen. Über ein anderes Vorgehen wird zurzeit im Vorstand gesprochen.

| Mitgliederbewegung   |     |
|--|-----|
| <b>Mitgliederbestand</b>   |     |
| zum 31.12. des Vorjahres   | 598 |
| zum 31.12. des Berichtsjahres  | 601 |
| <b>Veränderungen</b>   |     |
| Abgänge im Vorjahr   | 55  |
| Zugänge im Berichtsjahr (laufendes Jahr)                                 | 58  |
| <b>Mitgliederstruktur</b>  |     |
| <b>Körperschaften</b>  |     |
| Firmen   | 0   |
| Behörden   | 0   |
| Vereine  | 2   |
| <b>Einzelmitglieder (Mitglieder, die nicht zu einer Familie gehören)</b> |     |
| Erwachsene   | 294 |
| Kinder / Jugendliche   | 262 |
| <b>Familien</b>  |     |
| Anzahl Familien  | 13  |
| davon Erwachsene   | 19  |
| davon Jugendliche  | 24  |
| <b>Ehrenmitglieder</b>   |     |
| Anzahl   | 1   |

## Einnahmen

Insgesamt wurden 2019 rund 56.800 € eingenommen.

Einnahmen



- Beiträge und Aufnahmegebühren
- Teilnehmerbeiträge und Eintrittsgelder
- Geldspenden an die Ortsgruppe
- Einnahmen Wasserrettungsdienst
- Zuschüsse Stadt Braunschweig
- Sonstige



## Geschäftszahlen

Insgesamt schließen wir das Jahr 2019 mit leichtem Gewinn von fast 3.750 €.

## Zusammengefasst

Die Reparatur der Frishwasseranlage ist ausgeblieben, so dass die erwarteten Kosten von

25.000 € nicht anfielen. Diese werden nun im laufenden Jahr geplant.

Weiterhin sind die Bädermieten mit ca. 10.000 € die Spitzenbelastung. Ihnen gegenüber stehen ca.

8.000 € Einnahmen aus Teilnehmerbeiträgen und Eintrittsgeldern.

Neu in diesem Jahr in dieser Grafik sind die Reisekosten. Diese werden von unseren Aus-

# Berichte zur Jahreshauptversammlung



bildern und Einsatzkräften eingereicht. Sie verzichten auf die Erstattung, so dass diese rund 4.000 € als Spenden auch unter den Einnahmen zu finden sind.

Willkommen bei der  
**DLRG**

## Ausgaben

Die Ausgaben beliefen sich auf rund 37.850 € und die Abschreibungen auf rund 15.200 €.

**Leiter Ausbildung  
Stellvertreterin**

**Jan-Uwe Schmidt  
Christin Kühn**

## Rechenschaftsbericht 2019



Hinter uns liegt ein erfolgreiches Ausbildungsjahr 2019 mit vielen geleisteten Ausbildungsstunden. Im vergangenen Jahr hat uns die Umstrukturierung aller Übungsabende vor große Herausforderungen gestellt. Auf Grund des Neubaus des 25m-Bekens im Sportbad-Heidelberg musste der komplette Trainingsbetrieb in das 50m-Sportbecken verlagert

werden. Wir sind froh, dass wir keine Trainingsgruppe aufgeben mussten, auch wenn jetzt nur noch schmalere Bahnen zur Verfügung stehen und wir nun bereits mit drei Gruppen um 18:00 beginnen. Da für das Wettkampf-, Schnorcheltauch- und Rettungsschwimmtraining nur „unbeleinte“ Querbahnen zur Verfügung stehen, wurde das Wettkampftraining auf dienstags in das Schwimmbad in Salzgitter Thiede verlegt, wohingegen die Schnorcheltauchgruppe aus Thiede den Montagabend zum Training nutzt. Um möglichst vielen Schwimmern gerecht zu werden, gibt es trotzdem weiterhin die Möglichkeit zum Wettkampftraining am Montag und zum Schnorcheltauchtraining am Dienstag. Vor ein noch nicht zur Zufriedenheit gelöstes Problem stellt uns der Transport unseres Trainingsmaterials aus unserem Vereinsheim zum Sportbad und zurück.

Auf Grund des Ausscheidens zweier Lehrscheininhaber aus der Kinderschwimmausbildung musste ebenfalls das Training donnerstags und freitags in der Otto-Bennewannschule umstrukturiert werden. Der An-



fängerkurs in der Erwachsenenschwimmbildung findet nun am Freitag Abend statt. Die Kinderschwimmkurse von donnerstags und freitags wurden in ein Kurssystem überführt. Die Kinderschwimmbildung findet nun von 18:00-20:15 statt. Uns ist die unglückliche Situation der späten Ausbildung bewusst. Im letzten halben Jahr konnte dafür keine zufriedenstellende Lösung gefunden werden, wir hoffen, dass uns dies zeitnah gelingt.

## **Anfängerschwimmbildung (Kinder- und Erwachsene – DJSA/DSA Bronze, Silber)**

Trotz der Umstrukturierung in der Anfängerschwimmbildung konnte in diesem Fachbereich weiterhin erfolgreich gearbeitet werden. Besonders erfreulich ist der Zugewinn an neuen Ausbildungshelfern. Durch das hohe Betreuungsverhältnis ist es uns möglich auch einzeln auf Schwimmschüler und Schwimmschülerinnen einzugehen und sie bestmöglich zu fördern.

Neben der Kinder- und Jugendschwimmbildung fand donnerstags auch regelmäßig die Erwachsenen-Anfängerschwimmbildung in der Otto-Bennemann-Schule statt.

## **Kinder- und Jugendschwimmen / Training im Heidbergbad (DJSA Silber, Gold, Juniorretter, RSA Bronze, Silber, Gold)**

Die Schwimmbildung ist durch die schmalen Bahnen und des weiterhin hohen Andrangs an die Kapazitätsgrenze gestoßen. Auf Grund der hier ebenfalls sehr guten Ausbilderzahl lässt sich weiterhin ein qualitativ hochwertiges Training realisieren. Obwohl die Wettkampfdisziplinen nur noch eingeschränkt trainiert werden können, konnten unserer Schwimmer gute Ergebnisse bei den verschiedenen Meisterschaften und Wettkämpfen erreichen.

## **Rettungsschwimmbildung (Bronze, Silber, Gold), DSTA und Erste-Hilfe-Kurse**

Regelmäßig fanden im Heidbergbad und bei Bedarf im Hallenfreibad Salzgitter-Thiede Ret-

tungsschwimmbildungen statt. Die Rettungsschwimmbildung ist gut ausgelastet.

Die hohe Nachfrage kommt besonders durch Studenten zu Beginn ihres Studiums, sowie der Erneuerung der

Rettungsschwimm-scheine von Mitgliedern anderer Vereine, zustande.

Für unsere Mitglieder haben wir zwei kompakte Rettungsschwimmkurse angeboten, da es schwierig ist alle Übungen in einer angemessenen Zeit im Rahmen des Montags-Trainings abzunehmen. Auf den Bahnen wird nur noch das Ret-

tungsschwimmen trainiert, der Theorieunterricht und die Abnahme der Übungen erfolgen dann an einem gesonderten Wochenendtermin.

Alle 2 Jahre müssen alle aktiven Ausbilder und Wachgänger ihre Rettungsschwimmabzeichen wiederholen.

Der hierfür erforderliche Erste-Hilfe-Kurs konnte im Jahr 2019 ebenfalls zweimal angeboten werden.

Seit einigen Jahren konnten wir wieder einen eigenständigen Kurs zum Erwerb des Deutschen-Schnorchel-Tauchabzeichens anbieten. Besonders für den Einsatz im Wasserrettungsdienst unterstützt das Schnorcheltauchabzeichen die Möglichkeiten eines Rettungsschwimmers.





## Weiterqualifizierung der Ausbilder und Ausbildungshelfer

Im letzten Jahr konnten wir glücklicherweise mehr Ausbildungshelfer gewinnen, als aus diversen Gründen ausscheiden mussten. Mehrere unserer Lehrscheininhaber konnten ihre Qualifikationen verlängern und wir konnten einen neuen Ausbildungsassistenten im Rettungsschwimmen ausbilden lassen. In diesem Jahr starten zwei weitere Ausbildungshelfer die Ausbildung zum Ausbildungsassistenten.

## JET-Jugend-Einsatz-Team

Im vergangenen Jahr haben wir ein neues Format geschaffen, um Jugendliche an den Einsatzdienst heranzuführen. In Zusammenarbeit zwischen Ausbildung und Einsatz hat sich ein Ausbildungsteam von 12 Mitgliedern gefunden, um einmal im Monat die Themen der Basisausbildung Einsatzdienste AV 401 auszubilden und Einblicke in die möglichen Fachbereiche Boot, Tauchen und Strömungsrettung zu bieten. Ziel ist es begleitend dazu die Teilnehmer strukturiert mit Rettungsschwimmabzeichen, Schnorcheltauchkurs und EH-Kurs auszustatten, um sie für spätere Bezirkslehrgänge im Sanitätswesen und dem Wasserrettungsdienst vorzubereiten. Zusätzlich besuchte ein Teil des Teams bereits den Wasserrettungsdienst am Tankumsee. Das JET erfreut sich deutlich größerer Beliebtheit, als wir es ursprünglich vermutet hatten. Aktuell besteht das Team aus 22 Jugendlichen!!!

## Ausblick 2020

Im Jahr 2019 ist viel passiert. Vieles verlief durchaus positiv, in einigen Punkten besteht noch Nachbesserungsbedarf. Im Rahmen der anstehenden Klausurtagung werden wir uns damit auseinandersetzen, wie wir unsere Ausbildung noch besser machen können und die Verwaltung im Hintergrund möglichst effizient gestalten zu können. Im Rahmen der Kontrolle der Führungszeugnisse unserer Ausbilder wird es in diesem Jahr für alle unsere Ausbilder Ausbildungsbeauftragungen geben. Zu Beginn dieses Jahres ist die neue Prüfungsordnung in Kraft getreten, die im Laufe des Jahres im Training umgesetzt werden muss. Ebenso ist geplant die interne Aus- und Fortbildung unserer Schwimm- und Rettungsschwimmausbilder in diesem Jahr weiter voranzutreiben.

## Dankeschön

An dieser Stelle ein großes Dankeschön an ALLE unsere Ausbilder, Ausbildungsassistenten, Ausbildungshelfer, Organisatoren, Ansprechpartner für Eltern und allen Weiteren, die es möglich machen diese enorme Leistung Woche für Woche zu ermöglichen. Etwa 30 Personen ermöglichen jede Woche 26 Trainingsgruppen für 200 - 250 Teilnehmer. Zusammen mit Wochenendkursen und Planung ist das ein Aufwand von mehr als 3000 Personenstunden.

Diese Leistung ist unbezahlbar und nur in einem tollen Team erreichbar.

*Jan-Uwe Schmidt, Christin Kühn  
Technische Leitung Ausbildung*

(Kontakt: [ausbildung@og-braunschweig.dlrg.de](mailto:ausbildung@og-braunschweig.dlrg.de))

# Willkommen bei der DLRG

# Berichte zur Jahreshauptversammlung

**Leiter Einsatz**    **Dominik Brudke**  
**Stellvertreter**    **Patrick Langner**  
**Beisitzerin Kat-S**    **Isa Görgens**

## Hallo zusammen,

wieder ist ein erfolgreiches Jahr im Wasserrettungsdienst zu Ende gegangen. Traditionell begann die Saison mit dem Anschwimmen durch den Mittellandkanal am Okerdüker. Die Veranstaltung wurde von uns mit zwei Einsatzbooten und Einsatztauchern abgesichert. Es kam zu keinerlei Vorkommnis, bei dem wir als Wasserrettungseinheit eingreifen mussten. Neu in diesem Jahr war die Absicherung des Charity Lauf „Walk4Help“, bei dem jede Teilnahmegebühr zu 100% in einen Spendentopf für bedürftige Kinder in der Region geflossen ist.

Natürlich durfte auch die immer wiederkehrende Großveranstaltung „Klassik im Park“ nicht fehlen. Hier wird das Freiluftkonzert des Staatsoberchors Braunschweig wasserseitig von uns gesichert. Für die Absicherung wurde unser Motorrettungsboot „Mollymauk“ auf die Oker gesetzt und viele fleißige Wasserretter unterstützen die Veranstaltung ebenfalls, so dass diese ohne größere Vorkommnisse ablaufen konnte.

Ein wichtiger Wachdienst fand für Bootsführer und Bootsgasten im Mai statt. Hier hieß es auch in schöner alter Manier „Plau machen“ mit den Naturfreunden Braunschweig. Über das lange Himmelfahrtwochenende sorgten wir mit zwei Bootsführern und 2 Bootsgasten für die Sicherheit der Segler bei sonnigem Wetter auf dem Plauer See.

Neu in diesem Jahr ist das Jugend-Einsatz-Team, kurz JET, welches jungen Mitgliedern unserer OG, den einfachen Einstieg in die Welt des Wasserrettungsdienstes bietet und

die Bildung eines Gemeinschaftsgefühls fördern soll. Der erste JET- Dienst fand im Rahmen unserer Tankumseeweche statt und hat einen großen Anklang gefunden. Neben Vorstellungen der Ausbilder, standen auch Funken, Revierkunde und das Begleiten der aktiven Wachgänger auf den Türmen und bei der



Strandstreife, auf dem Programm.

Auch die Absicherung unsere Kanufreunde am Petriwehr durfte nicht fehlen. 3 Strömungsretter sowie 2 Wasserretter unterstützen die Kanuten bei ihren Landesmeisterschaften im Kajakslalom am und im Wasser.

Seit dem Herbst planen wir die Katastrophenschutzübung für den Landeseinsatzzug Ost Niedersachsen, welche am 21. März stattfinden wird. Im Rahmen dieser Übung sollen diverse Szenarien durchgespielt werden, welche durchaus auf uns im realen Einsatz zukommen könnten. Da der Termin noch in der Zukunft liegt, können wir jetzt noch nicht so viel über das genaue Szenario berichten.

Aufgrund der neuen Ausbildungsvorschrift im



# Berichte zur Jahreshauptversammlung

Einsatzwesen, bildet unsere OG im Rahmen des JETs, die „AV401 – Basisausbildung Einsatzdienste“ aus. Diese beinhaltet die Grundlage für alle weiteren Module und die bekannte Ausbildung zum Wasserretter. Außerdem soll sie den jungen Mitgliedern die möglichen Wege innerhalb der DLRG aufzeigen, ob Bootswesen, Tauchwesen, Katastrophenschutz oder Strömungsrettung. Da im Ausbildungsteam für das JET momentan auch erfahrenere Rettungsschwimmer sind, haben wir am letzten Februarwochenende einen Kompaktkurs durchgeführt. Hiermit wurde der Weg in die diesjährige Ausbildung zum Wasserretter geöffnet.

Alles in allem war das Jahr 2019 wieder ein sehr produktives, volles und erfolgreiches Einsatzjahr der Ortsgruppe Braunschweig, in dem alle Helfer wieder viele, viele Wach-, Ausbildungs- und Arbeitsstunden abgeleistet haben.

Vielen Dank dafür!

Auf dem Weg zum Osterfest hat uns der Hase schon einige Wasserrettungsdienste ins Nest gelegt:

- |                  |   |
|------------------|---|
| 13. April        | Anschwimmen, Okerdüker                        |
| 20. - 24. Mai    | WRD am Plauer See                             |
| 07. Juni         | Klassik im Park mit Shows                     |
| 16. - 26. August | Tankumseewachwoche<br>(wieder 3 Tage länger!) |

Wie bei allen Wasserrettungsdiensten erfolgt

die Anmeldung über Wukos oder spricht uns einfach direkt darauf an. Für die Anmeldung zur Wachwoche am Tankumsee läuft die Organisation über die SeminarApp der DLRG. Bei Fragen zu dieser



Anmeldung wendet euch bitte an Patrick Langner.

Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Saison 2020 mit euch!

Mit kameradschaftlichen Grüßen euer TL Einsatz Team

*Dominik Brudke und Patrick Langner*



### Jahresbericht 2019

Im vergangenen Jahr war die Ortsgruppe wieder vielfältig in der Öffentlichkeit aktiv.

Am Ostermontag, 22. April, fand das traditionelle Anschwimmen am Okerdüker statt. Zur Bekanntmachung dieser Aktion wurden verschiedene Zeitungen und Sender angeschrieben und eingeladen. Zur Bewerbung des Anschwimmens wurden zusätzlich einige Internetplattformen genutzt, welche unsere Aktion in einen regionalen Veranstaltungskalender übernahmen. Die Jugend versorgte Schwimmer und Zuschauer mit heißen und kalten Getränken,



Kuchen und Bratwürstchen. Die Braunschweiger Zeitung und weitere Regionalzeitungen der BZV Medienhaus GmbH brachten jeweils einen Artikel zur Bewerbung im Voraus und am

nächsten Erscheinungstermin nach dem Anschwimmen. Neben einem großen Artikel auf der ersten Seite des Lokalteils brachte die Braunschweiger Zeitung auch eine Bildserie und ein Video auf ihrer Internetseite. Der NDR sendete einen kurzen Fernsehbeitrag im Rahmen der Sendung "Hallo Niedersachsen" am Abend.

Anlässlich seines 40-jährigen Geburtstag veranstaltete die „Bürgergemeinschaft Ölper“ und der „Bürgerverein Am Schwarzen Berge“ am 29. Juni ein „Seefest“. An unserem Stand konnten sich die Besucher über die Arbeit der

DLRG und unsere Kursangebote informieren. Außerdem sorgte eine Bootsbesatzung auf dem Motorrettungsboot „Molimauk“ für die nötige Sicherheit bei den angebotenen Kanufahrten.

Vom 16. bis 20. Juli war die Ortsgruppe im Rahmen des Ferien-in-Braunschweig-Programms (FiBS) aktiv. Wie bereits im letzten Jahr fand die Aktion im Bad Gliesmarode statt und wurde zu 100% vom Förderverein Badezentrum Gliesmarode e.V. finanziert, sodass wir den Kurs erneut für die Teilnehmer kostenfrei anbieten konnten. Die Silber-, Gold- und Juniorretter-Kurse waren sehr schnell ausgebucht. 34 Kinder nahmen teil. Der verantwortliche Ausbilder Achim Wildschütz wurde täglich von vier bis sieben Helfern aus der Jugend unterstützt. So konnten am Ende der Woche 12 Mal das DJSA in Silber, 9 Mal das DJSA in Gold und 5 Juniorretter abgenommen werden. Zusammen mit dem Förderverein haben wir eine Pressemitteilung zu der Aktion heraus gegeben. Ein Artikel zu der Aktion und der Kooperation von Förderverein und OG erschien am 25. Juli in der Braunschweiger Zeitung.

Nach der Aktivierung der Facebook-Seite im Jahr 2018 haben wir im August unseren Auftritt im Social-Media-Bereich um ein Instagram-Profil erweitert. Nach aktuellem Stand folgen dem Profil bereits über 500 Personen. Über das Profil informieren wir nun zusätzlich zur Facebook-Seite die Abonnenten über unsere Aktivitäten in Form von Bildern oder kurzen Videos.

Auch im vergangenen Jahr waren wir wieder mit einer großen, 26-köpfigen Wachmannschaft im Rahmen eines erstmals 10-tägigen Wachdienstes in den Sommerferien am Tankumsee vertreten. Die Teilnehmer im Alter von 14 bis 40 Jahre, waren für die Badegäste und Interessierten sichtbarer Ansprechpartner in allen Situationen. Neben dem körperlich fit-

# Berichte zur Jahreshauptversammlung

ten und kompetenten Auftreten sorgt Jahr für Jahr die ausgesprochen gute Stimmung in der Wachmannschaft für ein vorbildliches Außenbild im Sinne der DLRG. Des Weiteren konnten elf Jugendliche aus dem JET-Team erste Erfahrungen und Eindrücke im aktiven Wasserrettungsdienst sammeln.

Bei bestem Wetter war am 22. September die Ortsgruppe beim ersten Fahrradtag der BZV Medienhaus GmbH mit einer Stempel-Station am Südsee vertreten. Die rund 450 Teilnehmer hatten an den Stellwänden mit Fotos aus den einzelnen Ressorts die Möglichkeit, sich über unsere Arbeit zu informieren. Neben unseren Wasserrettungsgeräten präsentierten wir auch eine Puppe mit der Ausrüstung eines Einsatztauchers. Zusätzlich konnten wir einigen Teilnehmern an unserer Übungspuppe die Herz-Lungen-Wiederbelebung erklären – und wer weiß, vielleicht wird hierdurch irgendwann

mal ein Leben gerettet. Speziell das Entenangeln zusammen mit einem kleinen Gewinnspiel erfreute sich, besonders bei den jüngsten Radlern, großer Beliebtheit. Über den Fahrradtag berichtete die Wolfsburger Zeitung mit einem Online-Artikel, welcher auch ein Video mit einem kurzen Interview beinhaltete.

Dieser Bericht ist mal wieder sehr lang geworden. Das zeigt, wie viel wir im vergangenen Jahr wieder zusammen erreichen konnten. Ein großer Dank geht daher an alle, die bei unseren Aktionen, den Wachdiensten sowie der Ausbildung im Vorder- und Hintergrund mitwirken. Ohne euch wäre alles, was wir im letzten Jahr erreicht haben, so nicht möglich gewesen.

Mit kameradschaftlichen Gruß,

*Marcel Schrader*

## Referat Tauchen Thomas Labitzke

### Jahresbericht 2019

Im letzten Jahr haben die Taucher 56 Tauchgänge nach GUV absolviert. Des Weiteren fanden 66 Ausbildungstauchgänge statt. Die durch Mark Schulz, Jan Uwe Schmidt und Emmanuel Paul Coulibaly abgeleistet worden sind.

Ostermontag 2019 mussten wir leider den Tauchbus in den Ruhestand schicken. Er hat uns auf dem Weg zum Okerdüker im Stich gelassen.

Am 20. Oktober fanden am Tankumsee die Einsatztauchprüfung statt wo Jan und Emmanuel die Tauchprüfung abgelegt haben.

Am 10. und 11. November haben Mark Schulz und ich

am Gerätewartlehrgang absolviert und dürfen nun auch selber die Lungenautomaten der Ortsgruppe Revisionieren. Wodurch Kosten gespart werden können.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeiten.

Für weitere Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.

*Thomas Labitzke*





### Jahresabschlussbericht

#### Moin allerseits

Auch vergangenes Jahr leistete uns unsere Einsatzboote Mollymauk und Pelikan wie gewohnt gute Dienste. Die Mollymauk wurde an 29 Tagen 77 Motorstunden gefahren, die Pelikan an vier Tagen neun Motorstunden.

Zur Mollymauk: Leider wurde bei einem Einsatz der Propeller beschädigt. Dieser wird vor der Saison 2020 ersetzt, sowie ein Ersatzpropeller ins Lager gelegt.

Der aktuelle Trailer der Mollymauk hat zu wenig Zuladung für das voll ausgerüstete Boot, so dass der Transport aktuell umständlich ist. Es wird geprüft ob der Trailer aufgelastet oder die Achse des Trailers getauscht werden kann. Weiter ist geplant, an die Mollymauk mit Suchscheinwerfer auszurüsten. Die Mollymauk ist soweit einsatzbereit.

Die Pelikan ist einsatzbereit und in gutem Zustand.



Bei unserem Traditionsboot, der „Walter Wellner“, muss der Motor instand gesetzt und der Holzrumpf überprüft werden. Die Walter Wellner wurde letztes Jahr nicht im Wasser bewegt und nur als Anschauungsboot an Land genutzt. Die Hauptuntersuchung des Trailers der Walter Wellner wird im Mai erneuert.

Aktuell halten wir den Trailer der Mollymauk noch vor, bis die oben erwähnten Probleme mit dem Trailer der Mollymauk gelöst sind. Der Trailer hat seit November 2018 keine Hauptuntersuchung mehr. Eine weitere Verwendung ist nicht geplant.

Im vergangenen Jahr konnten wir zwei neue Bootsführer für Binnen und See begrüßen.

Die Ortsgruppe war mit fünf Ausbildern im Arbeitskreis Boot im Bezirk Braunschweig vertreten. Ab 2020 ist einer unserer Ausbilder im Arbeitskreis Boot des Landesverbandes Niedersachsen vertreten.

Immer eine handbreit Wasser unter dem Kiel

*Dennis Lühr*



## 1. Vorsitzenderin der Jugend Lisa Alisch

### Jahresbericht 2019

Im vergangenen Jahr haben wir, wie jedes Jahr, einige Aktionen und Fahrten für die Kinder und Jugendlichen unserer Ortsgruppe auf die Beine stellen können.

Die erste Fahrt dieses Jahres war das Pfingstcamp. An diesem haben wir 2019 zum ersten Mal teilgenommen. Unter dem Motto „Hexerei und Zauberei“ verbrachten die Teilnehmer ein paar schöne Tage, auf dem Zeltplatz in Goldenstedt bei Vechta.

Wie die letzten Jahre auch schon, haben wir wieder das FiBs-schwimmen in den Sommerferien gemacht. Wir hatten viele glückliche Kinder und eine Menge neuer Abzeichen.

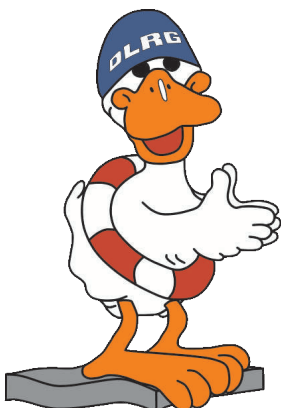
1. Kurs:

Silber: 10 Teilnehmer 5 Abzeichen,  
Gold: 8 Teilnehmer 3 Abzeichen

2. Kurs:

Silber: 7 Teilnehmer 5 Abzeichen,  
Gold: 9 Teilnehmer 7 Abzeichen,  
Junior-Retter: 3 Teilnehmer 2 Abzeichen

In den Herbstferien sind wir, im Rahmen der Herbstfahrt, wieder mit den Kindern in den Harz gefahren. Dort erlebten die Teilnehmer und Betreuer, neben einer schönen Wanderung, dem Spaß im hauseigene Schwimmbad und vielem mehr, ein aufregendes Wochenende.



Auch einen Familientag wollten wir in diesem Jahr anbieten, bei dem die Kinder an einer spannenden Schnitzeljagd durch den Bürgerpark hätten teilnehmen können. Allerdings mussten wir diese Aktion, aufgrund



von zu geringen Teilnehmerzahlen, auf das Jahr 2020 verschieben.

Zum Abschluss des Jahres fand noch die Kinderweihnachtsfeier statt. Bei dieser haben die Teilnehmer gebastelt und leckere Kekse gegessen. Es kam auch der Nikolaus zu Besuch, welcher kleine Geschenke für die Kinder mitgebracht hat.

Lisa Alisch



# Termine

## März

21. März Übung Kat-S  
28. März Klausur OG BS

## April

6. April RS Kurs  
10. April Arbeitseinsatz Heim "Georg Hax" Außenanlage  
13. April Oster-Montag Anschwimmen, Okerdücker  
19. April Kompaktkurs RS, intern  
25. April EH-Kurs, intern

## Mai

## Juni

20. Juni Info-Tag Gliëßmaroder Bad  
27. Juni Prüfung AV 403

## Juli

2. Juli Tennistunier, Bürgerpark  
5. Juli WRD, Firmenfeier Siemens  
13. Juli Lichtparcour, Stadt Braunschweig

## August

3. - 9. August Tankum mit San A Lehrgang Bezirk BS  
16. - 26. August Tankumsee, WRD OG BS  
30. August Radtour ADFC

## September

5. September Wasserfest, Heim "Georg Hax"

## Regelmäßige Termine

Jeden 2. Mittwoch im Monat: JET Treffen 17.00 - 20.00 Uhr, Heim "Georg Hax"

## Aktuelle Termine der OG BS und Termine zu Lehrgängen findet ihr hier:

<http://og-braunschweig.dlrg.de/termine.html>

<https://braunschweig.dlrg.de/verso/frontend/>



Willkommen bei der  
**DLRG**